

Stufen der innerschulischen Projektentwicklung und Formen der schulischen Projektorganisation

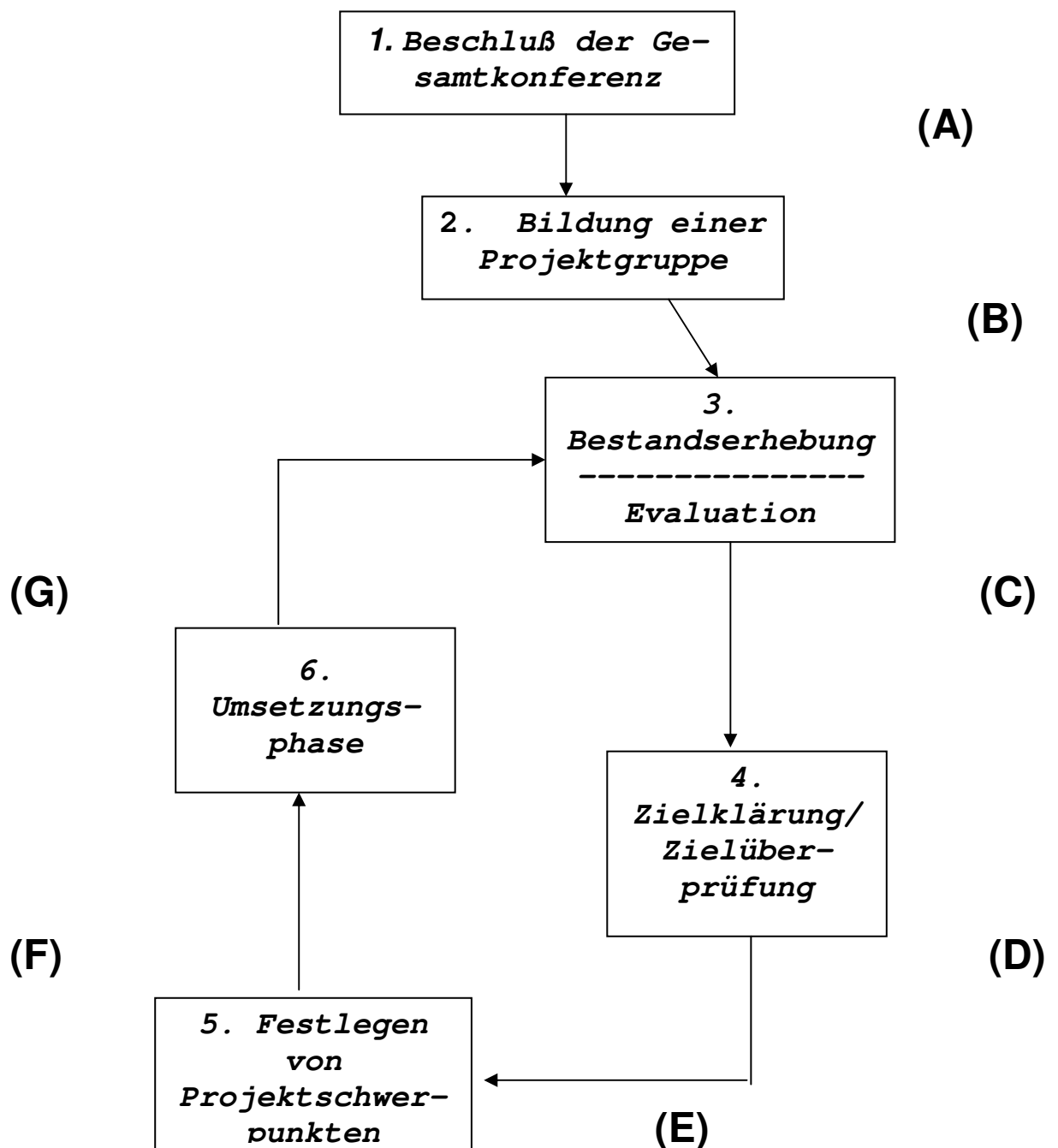
am Beispiel des BLK-Programms Demokratie lernen und leben / Mediation und Partizipation

1. Modell und 2. Schulalltag

(1. - 6.; im oberen Teil)

(A – G; Ausführungen im unteren Teil)

1. Das Modell:



2. Aspekte der Umsetzung im Schulalltag (s.o.):

**A Auftrag für Projektgruppe:
Inhaltlich; personell**

Transparenz gegenüber dem Kollegium

Beschlüsse bzw. Aufträge für Einzelschritte

B Arbeitsbelastung

Mit "kleinen" Schritten beginnen

Ressourcen klären (persönlich; schulisch)

C Beteiligung des Kollegiums

Aufbauen auf bereits Vorhandenem

Transparenz; personelle Offenheit

Einbindung der TN von Fortbildungen in den Prozess

D SchülerInnen Beteiligung

auf Schulebene (SV u. a.)

auf Unterrichtsebene

bei der Projektsteuerung/-entwicklung

➤ entsprechende Unterstützungsangebote

E "Finden" von Themen und Vorhaben im Rahmen des Projekts

Blick in den Schulalltag: Wo hakt's? Fragen, Probleme

Aufbauen auf bereits Vorhandenem

Innerschulische Diskussion; Einbeziehung von SuS (PT; Zukunftskonf.)

Anregungen von außen: Austausch, Fortbildung, Beratung

Bedarfs-erhebung; Auswertung

F Fortbildungen

v. a. auf Grund der innerschulischen Themen und Projektvorhaben

v. a. Basis-training als Einstieg in Projektthema

Fortbildungen/ andere Unterstützungsangebote: schulisch, regional, landesweit

Nutzung der Fortbildungen für innerschulischen Prozess

G Innerschulische Projektbausteine

